

Amtliche Mitteilungen der



Veröffentlichungsnummer: 73/2025

Veröffentlicht am: 23.12.2025

Erste Änderung vom 29. Oktober 2025

Erste Änderung vom 29. Oktober 2025 der Studien- und Prüfungsordnung für den Hauptfachteilstudiengang „Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation“ mit dem Abschluss „Bachelor of Arts (B.A.)“ sowie für den Nebenfachteilstudiengang „Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation“ der Philipps-Universität Marburg vom 9. Februar 2022 (Amt.Mit. 44/2022)

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Fremdsprachliche Philologien der Philipps-Universität Marburg hat gemäß § 50 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz (HessHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I Nr. 22/2009, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Oktober 2024 (GVBl. 2024 Nr. 56) am 29. Oktober 2025 die folgende Änderung der Studien- und Prüfungsordnung beschlossen:

Artikel 1

1. Die Präambel erhält folgende Fassung:

Präambel

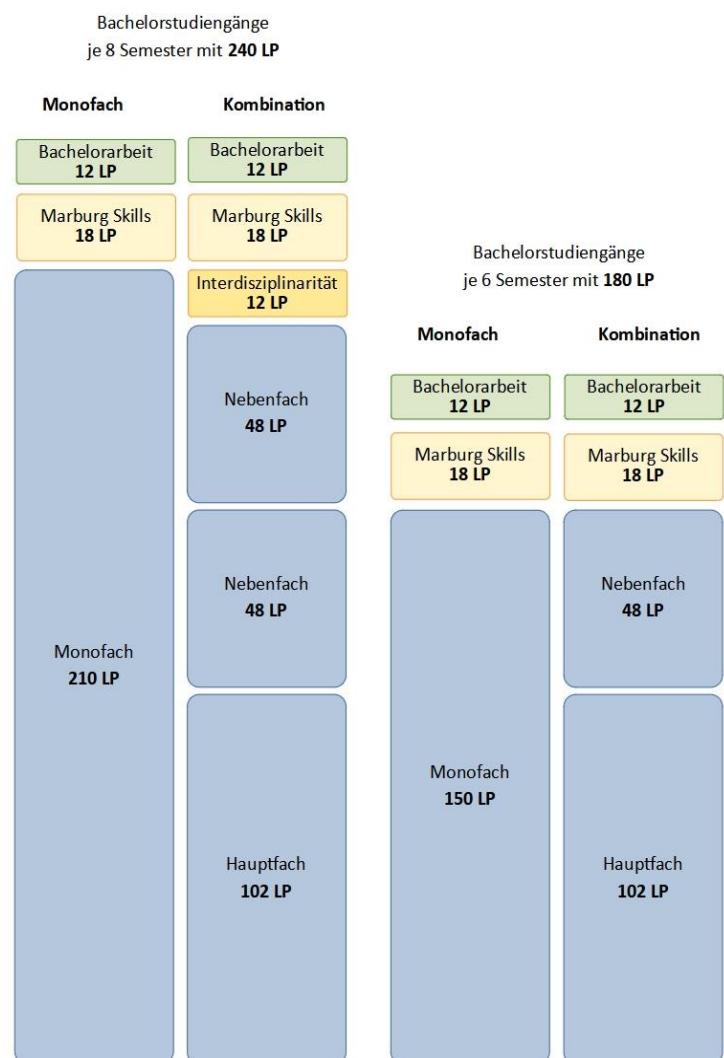
Die Allgemeinen Bestimmungen regeln studien- und prüfungsbezogene Bestimmungen für alle Studiengänge der Philipps-Universität Marburg. Darauf aufbauend gibt es für jeden Monobachelorstudiengang, Hauptfach- oder Nebenfachteilstudiengang sowie die Studienbereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität eigene Regelungen, die an den jeweils federführenden Fachbereichen beschlossen werden. Damit besteht ein Bachelorstudiengang aus zwei bis vier Teilen (s. Abbildung), die jeweils in eigenen Studien- und Prüfungsordnungen geregelt sind:

- aus der Studien- und Prüfungsordnung für das Monofach sowie der Studien- und Prüfungsordnung für die Studienbereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität in den Monobachelorstudiengängen;
- aus den Studien- und Prüfungsordnungen für den Hauptfachteilstudiengang und für den Nebenfachteilstudiengang sowie der Studien- und Prüfungsordnung für die Studienbereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität im sechssemestrigen Kombinationsbachelorstudiengang;
- aus den Studien- und Prüfungsordnungen für den Hauptfachteilstudiengang und für die beiden Nebenfachteilstudiengänge sowie der Studien- und Prüfungsordnung für die Studienbereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität im achtsemestrigen Kombinationsbachelorstudiengang.

Die Leistungspunkte der Fachanteile sind bei allen Studiengängen und Teilstudiengängen identisch: 150 LP im sechssemestrigen Monobachelorstudiengang, 210 LP im achtsemestrigen Monobachelorstudiengang, 102 LP im Hauptfachteilstudiengang und 48 LP im Nebenfachteilstudiengang.

Jeder Marburger Bachelorstudiengang beinhaltet zusätzlich die Bachelorarbeit mit 12 LP, die verbindlich in den Studien- und Prüfungsordnungen der Monobachelorstudiengänge sowie in den Studien- und Prüfungsordnungen der Hauptfachteilstudiengänge der Kombinationsbachelorstudiengänge geregelt ist. Sollte die Studien- und Prüfungsordnung des (bzw. eines) gewählten Nebenfachs die Möglichkeit zum Verfassen der Bachelorarbeit dort vorsehen, können Studierende einen Antrag auf Verfassen der Bachelorarbeit im Nebenfach stellen.

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung ist Teil dieser Struktur und ist immer im Zusammenhang mit den Studien- und Prüfungsordnungen der anderen Teilstudiengänge und Studienbereiche zu denken. Ihre Verzahnung erfolgt durch die Allgemeinen Bestimmungen. Über die angebotenen Fächer, ihre Kombinationsmöglichkeiten und die genaue Gestaltung der Struktur informiert eine zentrale Webseite.



2. § 2 erhält folgende Fassung:

§ 2 Ziele des Studiums

Ziel des Studiums ist es, einen wissenschaftlich fundierten und berufsqualifizierenden Abschluss zu erwerben, der den Einstieg in verschiedene sprach-, text-, literatur- und kulturori-entierte Berufsfelder oder die Aufnahme eines weiterführenden Studiums ermöglicht.

Absolventinnen und Absolventen dieses Studiengangs sind sprachlich hochqualifizierte Expertinnen bzw. Experten in hispanophonen Kulturräumen und verfügen über wissenschaftlich gesicherte und anwendungsorientierte Kompetenzen zur Analyse, Interpretation und Diskussion kultureller Produktionen und gesellschaftlicher Problemfelder.

Sowohl der Hauptfach- als auch der Nebenfachteilstudiengang zielen darauf ab, Studierende heranzubilden, die mit wissenschaftlicher Fundierung aktuellen gesellschaftlichen Aufgaben und Verantwortungen akademischer Bildung gerecht werden können.

Um diesen Zielen zu entsprechen, werden zum einen (a) die notwendigen Sprachkompetenzen erworben bzw. ausgebaut und zum anderen (b) ein fachwissenschaftlicher Schwerpunkt im Bereich Kulturtransfer, -vergleich und Übersetzung gesetzt.

(a) Im Studium werden fremdsprachliche und kulturraumspezifische Kompetenzen auf einem Niveau vermittelt, das die Absolventinnen und Absolventen befähigt, sich in der spanischsprachigen Welt sprachlich selbstbewusst bewegen zu können. Das Studium kann ohne sprachliche Vorkenntnisse begonnen werden.

(b) Fachkompetenzen der Linguistik, Literatur- und Kulturwissenschaft werden in Theorie, Methode und Analyse kultureller Produkte und Prozesse erworben und praktiziert; hier spielen vor allem auch Kulturtransfer und kulturraumübergreifende Interaktion und damit eine besondere Sensibilisierung für die eigene und die fremde Sprache und Kultur eine zentrale Rolle. Die Studierenden üben sich in der Anwendung und Reflexion dieser Kompetenzen anhand exemplarischer Fragestellungen; auf diese Weise können sie ein vertieftes Verständnis kritischen interkulturellen Handelns entwickeln und umsetzen. Der spanischsprachige Kulturraum mit seiner globalen Vernetzung dient hier als exemplarisches Feld interkulturellen Handelns (Regionalkompetenz).

Sprachpraktische, fachwissenschaftliche und berufspraktische Kompetenzen können auch im Ausland erworben werden. Das Studium im Hauptfachteilstudiengang unterscheidet sich vom Nebenfachteilstudiengang insbesondere dadurch, dass im Hauptfachteilstudiengang die Sprachkenntnisse weiter ausgebaut werden, das Fachwissen über Sprache, Literatur und Kultur vertieft und die kritische Auseinandersetzung mit fachwissenschaftlichen Fragestellungen intensiver gefördert wird.

Im Rahmen der fachwissenschaftlichen und sprachpraktischen Ausbildung bietet der Teilstudiengang eine Ausrichtung auf die Berufsfelder Kultur-, Text- und Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf die spanischsprachige Welt. Dazu zählen insbesondere:

- Kulturinstitute (deutsche Kulturinstitute im Ausland sowie Institute der spanischsprachigen Länder im Inland)
- Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit
- Kulturmanagement
- Theater
- Politische Einrichtungen
- Bereiche interkultureller Kommunikation (in öffentlicher Verwaltung, Justiz etc.)
- Medien und Presse
- Verlage
- Bibliotheken
- Schulen und Erwachsenenbildung
- Studienakademien und Universitäten.

Über die fachspezifischen Ziele hinaus qualifiziert der Studiengang für allgemeinere gesellschaftlich und berufsfeldrelevante Kompetenzen und Befähigungen, für die der Fachbereich Fremdsprachliche Philologien insgesamt steht: Durch die intensive Auseinandersetzung mit fremden Sprachen, Kulturen und Literaturen erwerben Studierende die Fähigkeit, sprachliche Nuancen, kulturelle Besonderheiten und unterschiedliche Denkweisen zu erkennen, zu analysieren und kritisch zu reflektieren. Das Studium stärkt durch Sprachkompetenz interkulturelles Verständnis sowie die Fähigkeit zum Perspektivwechsel. Die Studierenden werden zur aktiven Vernetzung in interdisziplinären und interkulturellen Kontexten angeleitet.

Sie arbeiten kooperativ in unterschiedlichen fachlichen Zusammenhängen und können qualifizierte Sichtweisen in wissenschaftliche und gesellschaftliche Diskurse einbringen. Damit sind sie auf die Anforderungen globalisierter Arbeits- und Forschungsumfelder vorbereitet. Auf diese Weise werden Studierende zu gesellschaftlich verantwortlichen Akteurinnen und Akteuren ausgebildet, die aus der Perspektive ihres Faches zur Lösung komplexer gesellschaftlicher Herausforderungen beitragen können. Insgesamt werden die Studierenden systematisch zum kritischen Denken bzw. zum Einsatz der Methode des Critical Thinking befähigt. Sie sind in der Lage, die Inhalte und Methoden ihres Faches kritisch-produktiv zu reflektieren, diese auf ihre Sinnhaftigkeit zu befragen und selbstständig einen sozio-kulturellen und politischen Realitätsbezug herzustellen. Sie können Narrative in Texten und Diskursen erkennen und evaluieren und reflektierte und reflektierende Diskursbeiträge in einer der Situation angemessenen Sprache verfassen.

3. § 3 erhält folgende Fassung:

§ 3 Bachelorgrad

(1) Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn alle vorgesehenen Module des Kombinations-bachelorstudiengangs erfolgreich absolviert wurden.

(2) Für den Hauptfachteilstudiengang „Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation“ gilt: Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums gemäß Abs. 1 verleiht der Fachbereich Fremdsprachliche Philologien den akademischen Grad „Bachelor of Arts (B.A.)“. Für den Nebenfachteilstudiengang „Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation“ gilt: Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums gemäß Abs. 1 verleiht der Fachbereich bzw. verleihen die Fachbereiche des Hauptfachteilstudiengangs den akademischen Grad.

4. § 4 erhält folgende Fassung:

§ 4 Zugangsvoraussetzungen

(1) Zum Studiengang „Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation“ ist berechtigt, wer über eine Hochschulzugangsberechtigung gemäß § 60 HessHG verfügt und den Prüfungsanspruch für diesen Studiengang oder für einen verwandten Studiengang nicht verloren hat oder aus anderen Gründen gemäß § 63 Abs. 1 und 2 HessHG an der Immatrikulation gehindert ist.

Eine Kombination des Hauptfachteilstudiengangs „Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation“ mit dem Nebenfachteilstudiengang „Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation“ ist ausgeschlossen.

(2) Neben den allgemeinen Zugangsvoraussetzungen zum Studiengang kann die Teilnahme an einzelnen Modulen oder Modulteilen von der Erfüllung spezifischer Modulzugangsvoraussetzungen abhängig gemacht werden.

In diesem Fall sind die Voraussetzungen in der Modulliste (Anlage 2) unter „Voraussetzungen für die Teilnahme“ aufgeführt.

5. § 5 erhält folgende Fassung:

§ 5 Studienberatung

Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Allgemeine Studienberatung (ZAS) der Philipps-Universität Marburg. Die Fachstudienberatung wird in der Regel durch die Professorinnen und Professoren oder von beauftragten Personen wahrgenommen.

6. § 7 erhält folgende Fassung:

§ 7 Studium: Aufbau, Inhalte, Studienverlaufsplan und Informationen

(1) Der Studiengang „Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation“ gliedert sich in die Studienbereiche „Kommunikation, Sprachreflexion und Analyse“ und „Sprache, Literatur, Kultur“. Im Hauptfachteilstudiengang ist zusätzlich der Studienbereich „Professionalisierung und Projekt“ vorgesehen.

(2) Aus den Zuordnungen der Module, dem Grad ihrer Verbindlichkeit sowie dem kalkulierten studentischen Arbeitsaufwand (workload) in Leistungspunkten (LP) ergibt sich folgender Studienaufbau:

Studienstrukturtabelle für den Hauptfachteilstudiengang „Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation“:

	<i>Pflicht [PF] / Wahlpflicht [WP]</i>	<i>Leistungs-punkte</i>	<i>Erläuterung</i>
Kommunikation, Sprachreflexion und Analyse		36	
Lengua española A1: Comunicación y reflexión metalingüística	WP	6	Studierende ohne Spanisch-Vorkenntnisse absolvieren alle 36 LP dieses Studienbereichs in Spanisch und schließen damit das Niveau B2 ab.
Lengua española A2: Comunicación y reflexión metalingüística	WP	6	
Lengua española B1.1: Comunicación y reflexión metalingüística	WP	6	
Lengua española B1.2: Comunicación y reflexión metalingüística	WP	6	
Lengua española B2.1: Comunicación y reflexión metalingüística	WP	6	
Lengua española B2.2: Comunicación y reflexión metalingüística	WP	6	
Lengua española C1: Comunicación y reflexión metalingüística	WP	6	
Lengua española C1-C2: Comunicación y reflexión metalingüística	WP	6	
Català A1	WP	6	
Català A2	WP	6	
Català B1	WP	6	
Català B2	WP	6	
Cultura de les regions catalanoparlants (B2)	WP	6	
Sprache, Literatur, Kultur		48	
Spanisch: Grundlagen der Sprachwissenschaft	PF	6	

Spanisch: Grundlagen der Literaturwissenschaft	PF	6	
Grundlagen der Kulturwissenschaft	WP	6	1 aus 2
Grundlagen der Komparatistik	WP	6	
Spanisch: Sprachliche und literarische Analyse (HF)	PF	12	
Estudios culturales del mundo hispanohablante	WP	6	1 aus 3
Angewandte Sprachwissenschaft	WP	6	
Spanisch: Übersetzung, Sprachmittlung und Kulturtransfer	WP	6	
Spanisch: Sprache und Literatur im Kontext	PF	12	
Professionalisierung und Projekt		18	
Präsentations- und Medienkompetenz	PF	6	
Projekt: Interkulturelle Erfahrung und kommunikative Praxis	PF	6	
Projekt: Ergebnissicherung, Reflexion und mediale Vermittlung	PF	6	
Summe Fachanteil (Hauptfachteilstudien-gang)		102	
Bachelorarbeit (Spanisch Hauptfach)	PF	12	

Studienstrukturtabelle für den Nebenfachteilstudiengang „Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation“:

	Pflicht [PF] / Wahlpflicht [WP]	Leistungs-punkte	Erläuterung
Kommunikation, Sprachreflexion und Analyse		24	
Lengua española A1: Comunicación y reflexión metalingüística	WP	6	Studierende ohne Spanisch-Vorkenntnisse absolvieren alle 24 LP dieses Studienbereichs in Spanisch und schließen damit das Niveau B1 ab.
Lengua española A2: Comunicación y reflexión metalingüística	WP	6	
Lengua española B1.1: Comunicación y reflexión metalingüística	WP	6	
Lengua española B1.2: Comunicación y reflexión metalingüística	WP	6	
Lengua española B2.1: Comunicación y reflexión metalingüística	WP	6	
Lengua española B2.2: Comunicación y reflexión metalingüística	WP	6	
Lengua española C1: Comunicación y reflexión metalingüística	WP	6	
Lengua española C1-C2: Comunicación y reflexión metalingüística	WP	6	Studierende mit Vorkenntnissen in Spanisch absolvieren alle auf ihrem Eingangs-
Català A1	WP	6	

Català A2	WP	6	niveau aufbauenden Spanisch-module. Sind danach in diesem Studienbereich noch Leistungspunkte offen, können weitere Sprachmodule in Katalanisch belegt werden.
Català B1	WP	6	
Català B2	WP	6	
Cultura de les regions catalanoparlants (B2)	WP	6	
Sprache, Literatur, Kultur		24	
Spanisch: Grundlagen der Sprachwissenschaft	PF	6	
Spanisch: Grundlagen der Literaturwissenschaft	WP	6	1 aus 3
Grundlagen der Kulturwissenschaft	WP	6	
Grundlagen der Komparatistik	WP	6	
Spanisch: Sprachliche und literarische Analyse (NF)	PF	6	
Estudios culturales del mundo hispanohablante	WP	6	1 aus 3
Angewandte Sprachwissenschaft	WP	6	
Spanisch: Übersetzung, Sprachmittlung und Kulturtransfer	WP	6	
Summe Fachanteil (Nebenfachteilstudien-gang)		48	

(3) Der Studienbereich „Kommunikation, Sprachreflexion und Analyse“ befähigt die Studierenden zu einer soliden und sicheren Beherrschung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks in den studierten Fremdsprachen. Kulturraumspezifische bzw. regionalspezifische Kenntnisse zu Geschichte und Kultur dienen dem Erwerb interkultureller Kompetenz. Darüber hinaus fördert der Studienbereich die Sprachbewusstheit der Studierenden sowie ihre Fähigkeiten in der sprachlichen Analyse und Reflexion. Durch diese Kombination von sprachlichen, analytischen und reflexiven Fähigkeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, komplexe sprachliche und kulturelle Phänomene zu verstehen und zu interpretieren. Die Studierenden werden somit nicht nur auf fremdsprachliche Alltagssituationen, sondern auch gezielt auf den Umgang mit philologischen Fragestellungen und Phänomenen vorbereitet, was sie zu einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der Sprache, den Literaturen und Kulturen der spanischsprachigen Welt in der Fremdsprache befähigt.

(4) Der Studienbereich „Sprache, Literatur, Kultur“ befähigt die Studierenden dazu, systematisch, modellhaft und fachlich reflektiert kulturelle Produkte und Prozesse im kulturraumspezifischen und -übergreifenden Kontext zu verstehen, analysieren, beschreiben, vergleichen und die Ergebnisse adäquat zu präsentieren. Sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Ansätze werden auf exemplarische Fragestellungen und Handlungsfelder angewendet und führen zu einem vertieften Verständnis sowie einem kritischen interkulturellen Agieren.

(5) Die im Studienbereich „Professionalisierung und Projekt“ erworbenen Präsentations- und Medienkompetenzen gehören zum Handwerkszeug, das die Studierenden das gesamte Studium und darüber hinaus begleitet. In einem angeleiteten Projekt sollen die Studierenden zudem selbstständig einen Zugang zu konkreten kulturellen und sprachlichen Besonderheiten entwickeln und auch unabhängig von universitären Vorgaben in die Kultur und Sprachwelt eintauchen. Das Studium im Ausland ist für die intensive Erfahrung der Lebenswelt und kulturellen Besonderheit des fremden Landes in herausragender Weise geeignet und ermöglicht das Ausprobieren von wissenschaftlichen Fragestellungen vor Ort. Mit Hilfe des betreuenden Professors bzw. der betreuenden Professorin werden auf den Studienort im Ausland bezogene Interessen und Fragen entworfen, die einer selbstständigen Recherche zur Erstellung einer sprachwissenschaftlich oder literaturwissenschaftlich und kulturräum-spezifisch ausgerichteten Materialsammlung dienen und in einen Erfahrungsbericht münden. Die Themen für eine solche Recherche sind individuell festzulegen und können aus allen Bereichen des Sprachgebrauchs oder kultureller und literarischer Entwicklungen stammen. Unter Hinzuziehung spezifischer Lektüre und Überprüfung der Fragestellung können die Projektergebnisse Basis für die Abschlussarbeit werden. Die mit dem Projekt verbundenen, praxisorientierten Leistungen dienen der Überprüfung sowohl des Erkenntnisgewinns als auch der Darstellungs- und Vermittlungsfähigkeiten der Studierenden.

(6) Die beispielhafte Abfolge des modularisierten Studiums wird in den Studienverlaufsplänen (vgl. Anlage 1) dargestellt.

(7) Allgemeine Informationen und Regelungen in der jeweils aktuellen Form sind auf der studiengangbezogenen Webseite unter

<https://www.uni-marburg.de/ba-romanistik>

hinterlegt. Dort sind insbesondere auch das Modulhandbuch und die Studienverlaufspläne einsehbar. Des Weiteren ist eine Liste des aktuellen Im- bzw. Exportangebotes des Studiengangs veröffentlicht.

(8) Die Zuordnung der einzelnen Veranstaltungen zu den Modulen des Studiengangs ist aus dem Vorlesungsverzeichnis der Philipps-Universität Marburg, welches auf der Homepage der Universität zur Verfügung gestellt wird, ersichtlich.

7. § 8 erhält folgende Fassung:

§ 8 Allgemeine Regelstudienzeit, Exzellenzförderung und Studienbeginn

(1) Die allgemeine Regelstudienzeit der beiden Kombinationsbachelorstudiengänge, innerhalb derer Studierende Hauptfach- und Nebenfachteilstudiengänge studieren, beträgt sechs bzw. acht Semester. Auf Grundlage dieser Studien- und Prüfungsordnung stellt der Fachbereich ein Lehrangebot sicher, das es den Studierenden ermöglicht, alle zum Bestehen des Teilstudiengangs notwendigen Leistungen in der allgemeinen Regelstudienzeit wahrzunehmen.

(2) Der Fachbereich ist bemüht, besonders leistungsstarke Studierende zu fördern. Zu diesem Zweck können besonders motivierte Bachelorstudierende des Hauptfachteilstudiengangs, die im Rahmen eines sechssemestrigen Kombinationsstudienganges bereits mindestens 144 LP oder im Rahmen eines achtsemestrigen Kombinationsstudienganges bereits mindestens 204 LP erworben haben, auf Antrag beim Prüfungsausschuss bereits Module des Masterstudiengangs „Romanische Kulturen: Kommunikation, Sprache, Literatur“ oder des Masterstudiengangs „Romanische Sprach- und Kulturräume“ im Umfang von maximal

12 LP nach Maßgabe der vorhandenen Kapazitäten als zusätzliche Module absolvieren. Diese Module gehen weder in die Anzahl der im Studiengang zu erwerbenden Leistungspunkte noch in die Gesamtnote des Mono- bzw. Kombinationsbachelorstudiengangs ein. Sie können bei Aufnahme des entsprechenden Masterstudiengangs anerkannt werden.

(3) Der Studiengang kann als Hauptfachteilstudiengang nur zum Wintersemester, als Nebenteilfachstudiengang sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester aufgenommen werden.

8. § 9 erhält folgende Fassung:

§ 9 Studienaufenthalte im Ausland

(1) Für den Hauptfachteilstudiengang gilt: Ein freiwilliges Auslandsstudium von bis zu zwei Semestern kann ohne Studienzeitverlängerung in den Studienverlauf integriert werden. Hierfür ist der Zeitraum des fünften und sechsten Semesters vorgesehen. Die gemäß Studienverlaufsplänen (Anlage 1) für diesen Zeitraum vorgesehenen Module sind besonders gut geeignet, um an ausländischen Hochschulen absolviert und für das Studium an der Philipps-Universität Marburg anerkannt zu werden.

Für den Nebenfachteilstudiengang gilt: Ein freiwilliges Auslandsstudium von bis zu zwei Semestern kann ohne Studienzeitverlängerung in den Studienverlauf integriert werden. Der günstigste Zeitpunkt hängt maßgeblich vom Hauptfach sowie von den sprachlichen Vorkenntnissen ab. In diesem Fall wird eine Fachstudienberatung empfohlen.

(2) Über verschiedene Zielhochschulen sowie über Praktikumsmöglichkeiten im Ausland, die fachlichen Anforderungen, Anerkennungsmöglichkeiten sowie Fördermöglichkeiten beraten die Auslandsstudienberatung des Fachbereichs sowie die für das Auslandsstudium zuständigen Dienststellen der Philipps-Universität Marburg.

(3) Die Studierenden schließen mit ihrem Fachbereich und der ausländischen Gasthochschule vor dem Auslandsaufenthalt einen Studienvertrag (Learning Agreement) ab. In einem solchen Learning Agreement sind das im Ausland zu absolvierende Studienprogramm sowie die bei erfolgreichem Abschluss eines Moduls bzw. einer Lehrveranstaltung zu vergebenden Leistungspunkte festzulegen. Die Studierenden stimmen zu, das vereinbarte Studienprogramm an der Gasthochschule als festen Bestandteil des Studiums zu absolvieren, der Fachbereich erkennt die erbrachten Leistungen an. Das Learning Agreement ist für die Beteiligten bindend. Für den Abschluss von Learning Agreements ist maßgeblich, dass die anvisierten Lernergebnisse und Kompetenzen weitgehend übereinstimmen. Eine Übereinstimmung der Inhalte ist nicht erforderlich.

(4) In begründeten Ausnahmefällen kann das Learning Agreement vor und während des Auslandsaufenthaltes auf Antrag der Studierenden im Einverständnis mit dem Fachbereich abgeändert bzw. angepasst werden. Die Zustimmung der ausländischen Gasthochschule ist erforderlich.

(5) Abweichungen von den im Learning Agreement getroffenen Vereinbarungen werden nachträglich nur dann gestattet, wenn sie von den Studierenden nicht zu verantworten sind und eine entsprechende Dokumentation vorgelegt wird.

9. § 12 erhält folgende Fassung:

§ 12 Module des Studienbereichs Marburg Skills

Es gelten die Regelungen des § 12 Allgemeine Bestimmungen.

10. § 13 erhält folgende Fassung:

§ 13 Module des Studienbereichs Interdisziplinarität

Es gelten die Regelungen des § 13 Allgemeine Bestimmungen.

11. § 16 erhält folgende Fassung:

§ 16 Studiengangübergreifende Modulverwendung

(1) Module, die sich in Angebot und Prüfungsregeln nach den Bestimmungen anderer Studienangebote richten („Importmodule“), sind nicht vorgesehen.

(2) Module aus dem Angebot des Studiengangs „Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation“, die auch im Rahmen anderer Studiengänge absolviert werden können, unterliegen den Regelungen von § 22 Abs. 4 dieser Studien- und Prüfungsordnung sowie § 16 Abs. 1 Allgemeine Bestimmungen.

12. § 22 erhält folgende Fassung:

§ 22 Modulliste, Import- und Exportmodulliste sowie Modulhandbuch

(1) Die Module, die im Rahmen des Studiengangs bzw. der Teilstudiengänge zu absolvieren sind, sind in der Modulliste (Anlage 2) zusammengefasst. Die Art der Module, ihre Zuordnung auf die verschiedenen Studienbereiche des Studiengangs, Wahlmöglichkeiten zwischen Modulen, die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Modulen sowie die zu erwerbenden Leistungspunkte, die Prüfungsform, die Bewertung und die Kompetenzziele ergeben sich aus diesen Listen sowie aus § 7. Bei Importmodulen ergeben sich diese Informationen aus den Originalmodullisten des anbietenden Studiengangs.

(2) Das Angebot der Importmodule steht unter dem Vorbehalt, dass Änderungen der Module durch die anbietenden Lehreinheiten vorgenommen werden können (insbesondere z. B. durch Akkreditierungen). Hierzu ist keine Änderung dieser Studien- und Prüfungsordnung notwendig. Derartige Änderungen werden vom Prüfungsausschuss rechtzeitig auf der studiengangbezogenen Webseite bekannt gegeben. Außerdem kann der Prüfungsausschuss beschließen, dass generell oder im Einzelfall auf begründeten Antrag weitere Module als Importmodule zugelassen werden, sofern der anbietende Fachbereich bzw. die anbietende Einrichtung dem zustimmt.

(3) Weitergehende Informationen mit ausführlichen Modulbeschreibungen sowie das aktuelle Angebot der Importmodule werden in einem Modulhandbuch auf der Webseite des Studiengangs veröffentlicht.

(4) Die Exportmodule sind in Anlage 3 zusammengefasst.

13. § 23 erhält folgende Fassung:

§ 23 Prüfungen

Es gelten die Regelungen des § 23 Allgemeine Bestimmungen.

14. § 24 erhält folgende Fassung:

§ 24 Prüfungsformen und -dauern, Bearbeitungszeiten, Umfänge

(1) Schriftliche Prüfungen erfolgen in der Form von

- Klausuren,
- Essays,
- schriftlichen Ausarbeitungen,
- Portfolios,
- Hausarbeiten,
- dem Projektbericht,
- dem Praktikumsbericht,
- der Bachelorarbeit.

(2) Mündliche Prüfungen erfolgen in der Form von Einzelprüfungen. Mündliche Prüfungen können als elektronische Fernprüfung gemäß der Satzung für die Durchführung von elektronischen Fernprüfungen der Philipps-Universität Marburg vom 12. Oktober 2022 in der jeweils gültigen Fassung durchgeführt werden.

(3) Weitere Prüfungsformen sind Referate und Präsentationen.

(4) Die Dauern oder Bearbeitungszeiten sowie Umfänge der vorgenannten Prüfungsformen sind jeweils einzeln in der Modulliste festgelegt. Bei schriftlichen Prüfungsleistungen, die nicht unter Aufsicht erstellt werden, soll der zur Bearbeitung zur Verfügung stehende Gesamtzeitraum eine größere Zeitspanne umfassen.

(5) Multimedial gestützte schriftliche Prüfungen („E-Klausuren“) finden gemäß den Regelungen in den Allgemeinen Bestimmungen, Anlage 6 der Allgemeinen Bestimmungen statt.

(6) Im Übrigen gelten die Regelungen des § 24 Allgemeine Bestimmungen.

15. § 25 erhält folgende Fassung:

§ 25 Bachelorarbeit

(1) Die Bachelorarbeit (Abschlussarbeit) ist obligatorischer Bestandteil des Studiums.

Für den Hauptfachteilstudiengang „Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation“ gilt: Die Bachelorarbeit kann auf Antrag bei den Prüfungsausschüssen der Teilstudiengänge im Nebenfachteilstudiengang absolviert werden. In diesem Fall ist an einer obligatorischen Fachstudienberatung teilzunehmen.

Für den Nebenfachteilstudiengang „Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation“ gilt: Die Bachelorarbeit kann auf Antrag bei den Prüfungsausschüssen der Teilstudiengänge im vorliegenden Nebenfachteilstudiengang absolviert werden. In diesem Fall ist an einer obligatorischen Fachstudienberatung teilzunehmen.

Die Bachelorarbeit ist in deutscher Sprache anzufertigen oder kann in Absprache mit dem Prüfungsausschuss auch in anderen Sprachen angefertigt werden.

(2) Die Bachelorarbeit ist eine Prüfungsarbeit, mit der die Kandidatin oder der Kandidat die Fähigkeit nachweisen soll, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein abgegrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich der romanistischen Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft unter Anleitung nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Sie zielt darauf, dass die Kandidatin oder der Kandidat auf Basis der erworbenen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens eigenständig und in systematischer Form einen kohärenten Text verfasst, in dem für sie oder für ihn neue Wissensgebiete selbstständig erschlossen werden und diese

Kenntnisse in angemessener wissenschaftlicher Argumentationsweise präsentiert werden. Der Umfang der Bachelorarbeit beträgt 12 Leistungspunkte.

(3) Die Bachelorarbeit ist als Einzelarbeit anzufertigen.

(4) Die Zulassung zur Bachelorarbeit setzt voraus, dass

- im Hauptfachteilstudiengang das Pflichtmodul „Spanisch: Sprache und Literatur im Kontext“ (12 LP) erfolgreich absolviert sowie mindestens weitere 60 LP (insgesamt also 72 LP) erworben wurden oder
- im Nebenfachteilstudiengang das Pflichtmodul „Spanisch: Sprachliche und literarische Analyse (NF)“ (6 LP) erfolgreich absolviert sowie mindestens weitere 30 LP (insgesamt also 36 LP) erworben wurden. Des Weiteren müssen kumulativ die Zulassungsvoraussetzungen der Bachelorarbeit im jeweiligen Hauptfach der oder des Studierenden vorliegen.

(5) Die Kandidatin bzw. der Kandidat schlägt eine Betreuerin oder einen Betreuer sowie eine prüfungsberechtigte Person als Erstgutachterin oder Erstgutachter für die Bachelorarbeit vor. Für die Zweitgutachterin bzw. den Zweitgutachter besteht ebenfalls Vorschlagsrecht für die Kandidatin bzw. den Kandidaten. Die Vorschläge begründen keinen Anspruch. Die Betreuerin bzw. der Betreuer sowie die Erstgutachterin bzw. der Erstgutachter können identische Personen sein. Die Erstgutachterin oder der Erstgutachter muss vom Prüfungsausschuss für die Begutachtung von Bachelorarbeiten bestellt werden. Das Thema der Bachelorarbeit wird von der Erstgutachterin oder dem Erstgutachter dem Prüfungsausschuss vorgelegt und vom Prüfungsausschuss vergeben. Findet die Kandidatin bzw. der Kandidat keine Betreuerin bzw. keinen Betreuer und keine Erstgutachterin bzw. keinen Erstgutachter, so bestimmt die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses die Betreuerin bzw. den Betreuer und die Erstgutachterin bzw. den Erstgutachter und sorgt dafür, dass rechtzeitig ein Thema für die Bachelorarbeit ausgegeben wird.

(6) Das Thema der Abschlussarbeit muss so beschaffen sein, dass es innerhalb des vorgesehenen zeitlichen Prüfungsaufwandes von 360h bzw. 9 Wochen Vollzeit angefertigt werden kann. Der Gesamtzeitraum, der zur Bearbeitung zur Verfügung gestellt wird, soll eine größere Zeitspanne umfassen. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit um höchstens 20 % (z. B. wegen unvorhergesehener Probleme bei der Literatur- oder Datenbeschaffung) ist auf begründeten Antrag der Kandidatin oder des Kandidaten möglich; sie führt nicht zur Vergabe zusätzlicher Leistungspunkte. Die Bearbeitungszeit beginnt mit der Themenausgabe; der Ausgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen. Die Themenausgabe soll so rechtzeitig erfolgen, dass auch im Falle der Gewährung einer Verlängerung der Bearbeitungszeit keine Studienzeitverlängerung eintritt.

(7) Die Bachelorarbeit ist fristgemäß beim Prüfungsausschuss oder einer von ihm benannten Stelle in zwei gedruckten Exemplaren sowie in digitaler Form nach den Vorgaben des Prüfungsausschusses abzugeben. Der Zeitpunkt der Abgabe ist aktenkundig zu machen. Bei der Abgabe hat die Kandidatin bzw. der Kandidat schriftlich zu versichern, dass sie oder er die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat. Wird die Bachelorarbeit nicht fristgerecht abgegeben, gilt sie als mit „nicht ausreichend“ (0 Punkte) gemäß § 30 Abs. 2 Allgemeine Bestimmungen bewertet.

(8) Die Bachelorarbeit ist nicht bestanden, wenn die Gesamtbewertung nicht mindestens 5 Punkte („ausreichend“) gemäß § 30 Abs. 2 Allgemeine Bestimmungen lautet; sie kann einmal wiederholt werden.

Der Prüfungsausschuss sorgt dafür, dass die Kandidatin oder der Kandidat innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe des Nichtbestehens ein neues Thema erhält. Eine Rückgabe des Themas innerhalb der in § 25 Abs. 8 Satz 1 Allgemeine Bestimmungen genannten Frist ist nur zulässig, wenn die Kandidatin bzw. der Kandidat bei der ersten Anfertigung der Bachelorarbeit von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hat. Eine zweite Wiederholung der Bachelorarbeit ist ausgeschlossen.

(9) Ein Notenausgleich für eine nicht bestandene Bachelorarbeit ist nicht zulässig.

(10) Im Übrigen gelten die Regelungen des § 25 Allgemeine Bestimmungen.

16. § 26 erhält folgende Fassung:

§ 26 Prüfungstermine, Prüfungsanmeldung und Prüfungsabmeldung

(1) Der Prüfungsausschuss gibt die Zeiträume der Prüfungen und der Wiederholungsprüfungen bekannt. Termine für Klausuren und andere Prüfungstermine, die für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eines Moduls gleichermaßen gültig sind, werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Individuell zu vereinbarende Prüfungstermine (wie z. B. Referate) werden im Vorlesungsverzeichnis mit dem Hinweis „n. V.“ bekannt gegeben.

(2) Prüfungen finden im Rahmen der jeweiligen Modulveranstaltungen oder im unmittelbaren Anschluss daran statt. Finden Prüfungen im Anschluss an Modulveranstaltungen statt, so sollen sie i. d. R. in einem zwei- bis dreiwöchigen Prüfungszeitraum zum Ende der Vorlesungszeit oder zu Beginn bzw. zum Ende der nachfolgenden vorlesungsfreien Zeit angeboten werden. Klausuren sollen i. d. R. am selben Wochentag und zur selben Uhrzeit stattfinden, an denen eine entsprechende Modulveranstaltung stattfindet. Die Prüferin oder der Prüfer soll die Anfertigung von Prüfungsarbeiten, wie z. B. Hausarbeiten, auch für die vorlesungsfreie Zeit vorsehen.

(3) Für die Wiederholung der Prüfungen ist der erste Wiederholungstermin so festzusetzen, dass bei erfolgreicher Teilnahme das fortlaufende Studium im folgenden Semester gewährleistet ist.

(4) Zur Teilnahme an einer Prüfung ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Der Prüfungsausschuss gibt die Fristen und die Form der Anmeldung spätestens 4 Wochen vor Beginn des Anmeldezeitraums in geeigneter Weise bekannt. Die Zulassung zur Prüfung ist zu versagen, wenn die Anmeldefrist nicht eingehalten wird oder wenn Zulassungsvoraussetzungen nicht erfüllt sind.

(5) Eine verbindliche Prüfungsanmeldung kann ohne die Angabe von Gründen zurückgezogen werden, sofern dies innerhalb der vom Prüfungsausschuss dafür festgelegten Frist erfolgt. Diese Fristen sowie die Form der Abmeldung werden gemeinsam mit den entsprechenden Regelungen zur Anmeldung bekannt gegeben.

(6) Auf begründeten Antrag beim Prüfungsausschuss werden Ersatztermine für Prüfungen festgesetzt, an denen aufgrund religiöser Arbeitsverbote nicht teilgenommen werden kann.

Die Zugehörigkeit zur entsprechenden Glaubensgemeinschaft ist mit dem Antrag nachzuweisen. Der Antrag ist spätestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin zu stellen.

17. § 27 erhält folgende Fassung:

§ 27 Zeitliche Vorgaben zur Erbringung von Leistungen

Es gelten die Regelungen des § 27 Allgemeine Bestimmungen.

18. § 29 erhält folgende Fassung:

§ 29 Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß

(1) Eine Studienleistung gilt als nicht bestanden bzw. eine Prüfungsleistung gilt als „nicht ausreichend“ (0 Punkte) gemäß § 30 Abs. 2 Allgemeine Bestimmungen, wenn die Kandidatin oder der Kandidat einen für sie oder ihn bindenden Prüfungstermin ohne wichtigen Grund versäumt oder wenn sie oder er von einer Studienleistung bzw. Prüfung, zu der bereits angetreten wurde, ohne wichtigen Grund zurücktritt. Dasselbe gilt, wenn eine Studien- bzw. Prüfungsleistung nicht innerhalb der vorgegebenen Bearbeitungszeit erbracht wird.

(2) Der für das Versäumnis oder den Rücktritt geltend gemachte wichtige Grund muss unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit ist eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen. Die bereits vorliegenden Prüfungsergebnisse sind in diesem Fall anzuerkennen.

(3) Versucht die Kandidatin oder der Kandidat, das Ergebnis von Studien- bzw. Prüfungsleistungen durch Täuschung oder nicht zugelassene Hilfsmittel zu beeinflussen, gilt die betreffende Studienleistung als nicht bestanden bzw. die betreffende Prüfungsleistung als „nicht ausreichend“ (0 Punkte) gemäß § 30 Abs. 2 Allgemeine Bestimmungen. Eine Kandidatin oder ein Kandidat, die oder der den ordnungsgemäßen Ablauf der Erbringung einer Studienleistung bzw. einer Prüfung stört, kann von der jeweils prüfenden oder aufsichtführenden Person von der Fortsetzung der Studien- bzw. Prüfungsleistung ausgeschlossen werden; in diesem Fall gilt ebenfalls die Studienleistung als nicht bestanden bzw. die Prüfungsleistung als „nicht ausreichend“ (0 Punkte) gemäß § 30 Abs. 2 Allgemeine Bestimmungen. In schwerwiegenden Fällen kann der Prüfungsausschuss die Kandidatin oder den Kandidaten von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen ausschließen, so dass der Prüfungsanspruch im Studiengang erlischt.

(4) Entscheidungen gemäß Abs. 1 bis 3 sind der Kandidatin oder dem Kandidaten unverzüglich schriftlich mitzuteilen, zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

19. § 30 erhält folgende Fassung:

§ 30 Leistungsbewertung und Notenbildung

(1) Die Module „Präsentations- und Medienkompetenz“, „Projekt: Interkulturelle Erfahrung und kommunikative Praxis“ sowie „Projekt: Ergebnissicherung, Reflexion und mediale Vermittlung“ werden abweichend von § 30 Abs. 2 Allgemeine Bestimmungen nicht mit Punkten bewertet.

(2) Die Gesamtbewertung der Bachelorprüfung in Punkten gemäß Spalte (a) der Tabelle in § 30 Abs. 6 Allgemeine Bestimmungen errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittelwert der Modulbewertungen; gleiches gilt für die Gesamtbewertung der

Teilstudiengänge. Nicht mit Punkten bewertete (unbenotete) Module bleiben unberücksichtigt.

(3) Im Übrigen gelten die Regelungen des § 30 Allgemeine Bestimmungen.

20. § 32 erhält folgende Fassung:

§ 32 Wiederholung von Prüfungen

(1) Bestandene Prüfungen können nicht wiederholt werden.

(2) Nicht bestandene Prüfungen können dreimal wiederholt werden.

(3) Der einmalige Wechsel von bis zu drei endgültig nicht bestandenen Wahlpflichtmodulen ist zulässig.

(4) § 25 Abs. 13 Satz 1 Allgemeine Bestimmungen (Bachelorarbeit) sowie § 23 Abs. 3 Satz 4 Allgemeine Bestimmungen (ausgeglichene Modulteilprüfungen) bleiben unberührt.

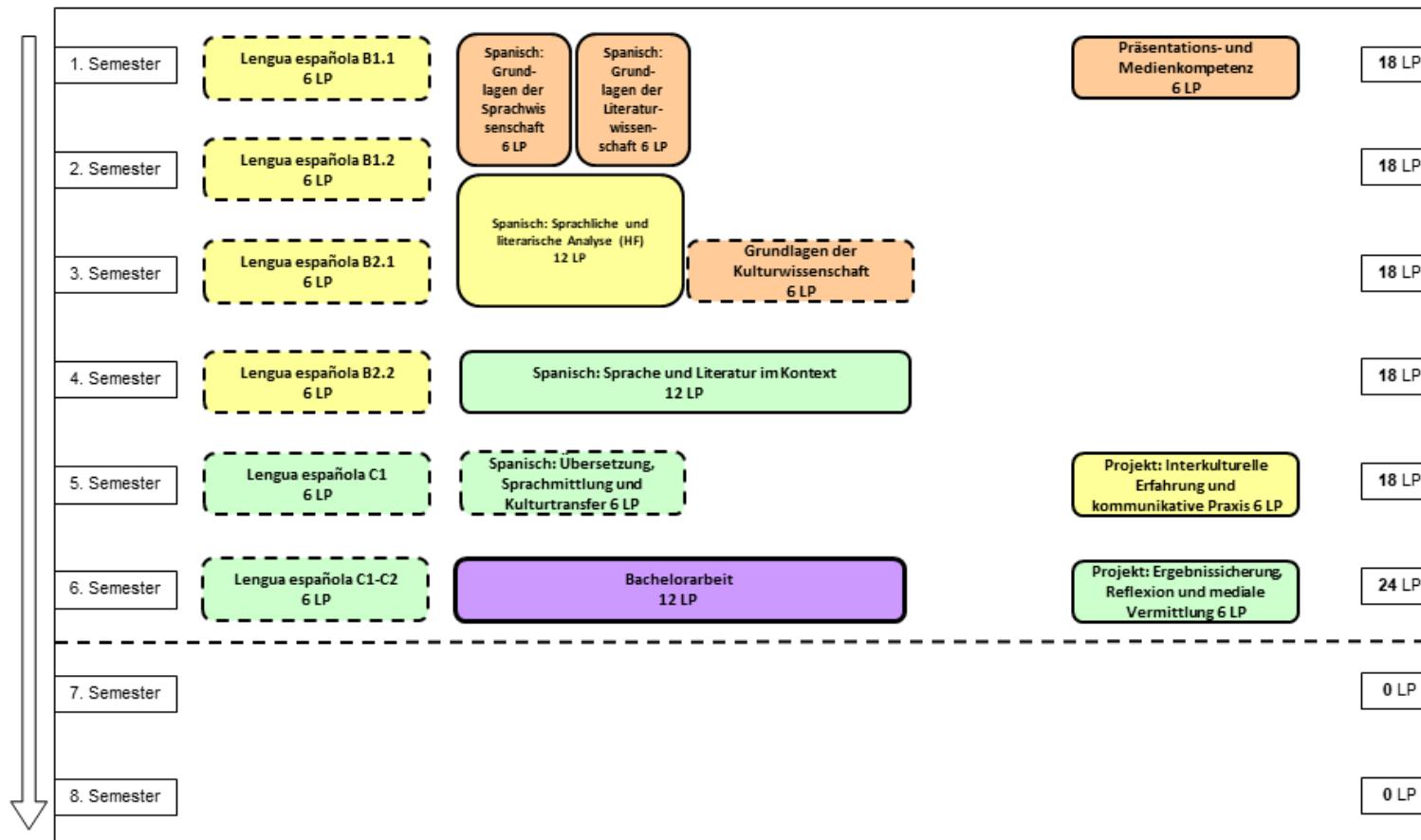
21. Anlage 1 erhält folgende Fassung:

Anlage 1: Exemplarische Studienverlaufspläne

Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation

Exemplarischer Studienverlaufsplan für das Hauptfach im Kombinationsbachelorstudiengang mit Beginn zum Wintersemester¹

Legende				
Pflichtmodule	Basis	Aufbau	Vertiefung	Praxis Abschluss
	■	■	■	■
Wahlpflicht	■	■	■	■



¹ Je nach Studiengangvariante resultiert der gesamte Studienumfang aus einem Mono-Studiengang oder einem Hauptfach mit ein bis zwei Nebenfächern und den Studienbereichen Marburg-Skills bzw. Interdisziplinarität. Entsprechend sind die weiteren SiPoEn und Verlaufspläne einzubeziehen. Je nach Einstieg zum Sommer- oder Wintersemester variiert zudem der idealtypische Studienverlauf.



Legende

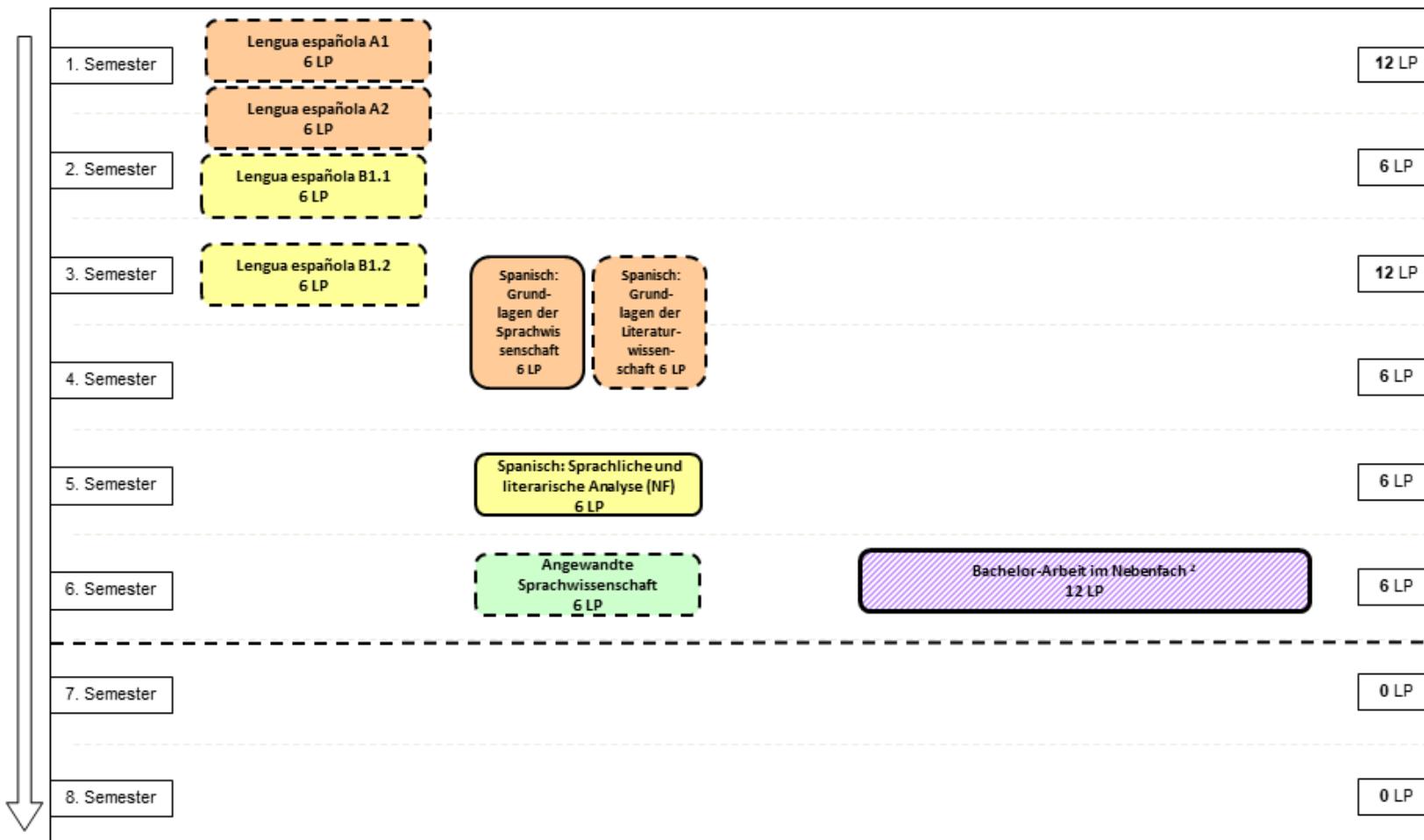
Basis Aufbau Vertiefung Praxis Abschluss

Pflichtmodule

Wahlpflicht

Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation

Exemplarischer Studienverlaufsplan für das Nebenfach im Kombinationsbachelorstudiengang mit Beginn zum Wintersemester¹



¹ Je nach Studiengangvariante resultiert der gesamte Studienumfang aus einem Mono-Studiengang oder einem Hauptfach mit ein bis zwei Nebenfächern und den Studienbereichen Marburg-Skills bzw. Interdisziplinarität. Entsprechend sind die weiteren StPOs und Verlaufspläne einzubeziehen. Je nach Einstieg zum Sommer- oder Wintersemester variiert zudem der ideotypische Studienverlauf.

² Eine BA-Arbeit ist in der Regel nur im Hauptfach vorgesehen bzw. nur auf Antrag im Nebenfach zu absolvieren.



Legende

Basis Aufbau Vertiefung Praxis Abschluss

Pflichtmodule

Wahlpflicht

Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation

Exemplarischer Studienverlaufsplan für das Nebenfach im Kombinationsbachelorstudiengang mit Beginn zum Sommersemester¹

1. Semester	Lengua española B1.1 6 LP	6 LP
2. Semester	Lengua española B1.2 6 LP	12 LP
3. Semester	Lengua española B2.1 6 LP	12 LP
4. Semester	Lengua española B2.2 6 LP	12 LP
5. Semester	Spanisch: Grundlagen der Sprachwissenschaft 6 LP	3 LP
6. Semester	Spanisch: Grundlagen der Literaturwissenschaft 6 LP	3 LP
7. Semester	Spanisch: Sprachliche und literarische Analyse (NF) 6 LP	12 LP
8. Semester	Estudios culturales del mundo hispanohablante 6 LP	0 LP
	Bachelor-Arbeit im Nebenfach ²	0 LP

¹ Je nach Studiengangvariante resultiert der gesamte Studienumfang aus einem Mono-Studiengang oder einem Hauptfach mit ein bis zwei Nebenfächern und den Studienbereichen Marburg-Skills bzw. Interdisziplinarität. Entsprechend sind die weiteren StPOs und Verlaufspläne einzubeziehen. Je nach Einstieg zum Sommer- oder Wintersemester variiert zudem der ideotypische Studienverlauf.

² Eine BA-Arbeit ist in der Regel nur im Hauptfach vorgesehen bzw. nur auf Antrag im Nebenfach zu absolvieren.



22. Anlage 2 erhält folgende Fassung:

Anlage 2: Modulliste

Modulbezeichnung* <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpfl.-grad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
Lengua española A1: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-A1) <i>Spanish Language A1: Communication and Metalinguistic Reflection</i>	6	WP	Basis	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, • (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, • über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, • ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, • ihren eigenen Fremdspracherwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, • KI als Ergänzung oder Hilfsmittel bei der mündlichen und schriftlichen Produktion sowie zur Bereicherung von kreativen Aktivitäten und selbst erarbeiteten Vorschlägen einsetzen, 	keine	<u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Referat (15-45 min) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 min)

				<ul style="list-style-type: none"> ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden. 		
Lengua española A2: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-A2) <i>Spanish Language A2: Communication and Metalinguistic Reflection</i>	6	WP	Basis	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, ihren eigenen Fremdspracherwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, KI als Ergänzung oder Hilfsmittel bei der mündlichen und schriftlichen Produktion sowie zur Bereicherung von kreativen Aktivitäten und selbst erarbeiteten Vorschlägen einsetzen, ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden. 	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau A1	<u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Referat (15-45 min) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 min)

Lengua española B1.1: Comunicación y reflección metalingüística (ELE-B1.1)	6	WP	Aufbau	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe B1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, • (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, • über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, • ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, • ihren eigenen Fremdspracherwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, • KI als Ergänzung oder Hilfsmittel bei der mündlichen und schriftlichen Produktion sowie zur Bereicherung von kreativen Aktivitäten und selbst erarbeiteten Vorschlägen einsetzen, • ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden. 	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau A2	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 Min.)
Lengua española B1.2: Comunicación y reflección metalingüística (ELE-B1.2)	6	WP	Aufbau	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse so- 	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B1.1	<u>Studienleistung:</u> Referat (15-45 min) oder mündliche Prüfung (20-40 min) oder Portfolio (8-10 Seiten)

<i>Spanish Language B1.2: Communication and Metalinguistic Reflection</i>				<p>wohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe B1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, • (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, • über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, • ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, • ihren eigenen Fremdspracherwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, • KI als Ergänzung oder Hilfsmittel bei der mündlichen und schriftlichen Produktion sowie zur Bereicherung von kreativen Aktivitäten und selbst erarbeiteten Vorschlägen einsetzen, • ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden. 		<p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Portfolio (1 Woche, 8-10 Seiten)</p>
Lengua española B2.1: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-B2.1)	6	WP	Aufbau	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für 	<p>empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B1.2</p>	<p><u>Studienleistung:</u> Referat (15-45 min) oder mündliche Prüfung (20-40 min) oder Portfolio (8-10 Seiten)</p> <p><u>Modulprüfung:</u></p>

				<p>eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, • (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, • über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, • ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, • ihren eigenen Fremdspracherwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, • KI als Ergänzung oder Hilfsmittel bei der mündlichen und schriftlichen Produktion sowie zur Bereicherung von kreativen Aktivitäten und selbst erarbeiteten Vorschlägen einsetzen, • ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden. 		Klausur (60-90 min) oder Portfolio (1 Woche, 8-10 Seiten)
Lengua española B2.2: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-B2.2) <i>Spanish Language B2.2: Communication and Metalinguistic Reflection</i>	6	WP	Aufbau	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, 	<p>empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2.1</p>	<p><u>Zwei Studienleistungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Portfolio (10-15 Seiten) • Präsentation (15-30 min) <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min)</p>

				<ul style="list-style-type: none"> • Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, • (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, • über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, • ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, • ihren eigenen Fremdspracherwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, • KI als Ergänzung oder Hilfsmittel bei der mündlichen und schriftlichen Produktion sowie zur Bereicherung von kreativen Aktivitäten und selbst erarbeiteten Vorschlägen einsetzen, • ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden. 		
Lengua española C1: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-C1) <i>Spanish Language C1: Communication and Metalinguistic Reflection</i>	6	WP	Vertiefung	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, • (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, 	<p>empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2.2</p> <p><u>Studienleistung:</u> Klausur (60-90 Min.) oder Portfolio (8-10 Seiten)</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 Min.) oder Portfolio (1 Woche, 8-10 Seiten)</p>	

				<ul style="list-style-type: none"> • über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, • ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, • ihren eigenen Fremdsprachenerwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, • KI als Ergänzung oder Hilfsmittel bei der mündlichen und schriftlichen Produktion sowie zur Bereicherung von kreativen Aktivitäten und selbst erarbeiteten Vorschlägen einsetzen, • ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden. 		
Lengua española C1-C2: Comunicación y reflexión metalingüística (ELE-C1-C2) <i>Spanish Language C1-C2: Communication and Metalinguistic Reflection</i>	6	WP	Vertiefung	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe C1-C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Fehler in der Sprachverwendung erkennen, analysieren und hinterfragen, • (didaktische) Strategien zur Fehlerkorrektur entwickeln, • über Sprache und ihren Gebrauch reflektieren und diskutieren, • ihre eigene Sprachverwendung reflektieren und ihre Kommunikationsstrategien analysieren, 	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau C1	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) oder Präsentation (15-30 Min.) <u>Modulprüfung:</u> mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.)

				<ul style="list-style-type: none"> ihren eigenen Fremdsprachenerwerbsprozess reflektieren und ihre Lernstrategien optimieren, KI als Ergänzung oder Hilfsmittel bei der mündlichen und schriftlichen Produktion sowie zur Bereicherung von kreativen Aktivitäten und selbst erarbeiteten Vorschlägen einsetzen, ihre fremdsprachlichen Kenntnisse gezielt auf linguistische sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Phänomene anwenden. 		
Català A1 <i>Catalan A1</i>	6	WP	Basis	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, Parallelen des Katalanischen zu anderen romanischen Sprachen erkennen und für den Spracherwerbsprozess nutzbar machen, 	keine	<u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Referat (15-45 min) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 min)
Català A2 <i>Catalan A2</i>	6	WP	Basis	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für 	empfohlen: Katalanischkenntnisse auf Niveau A1	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) oder Referat (15-45 min) <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Referat (15-45 min) oder mündliche

				<p>eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Parallelen des Katalanischen zu anderen romanischen Sprachen erkennen und für den Spracherwerbsprozess nutzbar machen, 		Einzelprüfung (20-40 min)
Català B1 <i>Catalan B1</i>	6	WP	Aufbau	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Parallelen des Katalanischen zu anderen romanischen Sprachen erkennen und für den Spracherwerbsprozess nutzbar machen, 	<p><u>empfohlen:</u> Katalanischkenntnisse auf Niveau A2</p> <p><u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) oder Referat (15-45 min)</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Referat (15-45 min) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 min)</p>	
Català B2 <i>Catalan B2</i>	6	WP	Aufbau	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (Hören, Sprechen) als auch schriftlich (Lesen, Schreiben) auf der Sprachkompetenzstufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) anwenden. Für eine ausführlichere Beschreibung der rein sprachlichen Qualifikationsziele sei daher auf die Kann-Beschreibungen des Referenzrahmens verwiesen. 	<p><u>empfohlen:</u> Katalanischkenntnisse auf Niveau B1</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Referat (15-45 min) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 min)</p>	

				<ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Phänomene terminologisch korrekt benennen und analysieren, • Parallelen des Katalanischen zu anderen romanischen Sprachen erkennen und für den Spracherwerbsprozess nutzbar machen, 		
Cultura de les regions catalanoparlants (B2) <i>Culture of Catalan-speaking Regions B2</i>	6	WP	Aufbau	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kulturbezogene Themen verstehen, analysieren und in der Fremdsprache präsentieren, • über kulturelle Besonderheiten und Probleme der interkulturellen Kommunikation reflektieren und diskutieren, • sich kritisch mit politischen, gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Themen und Phänomenen der katalanischsprachigen Gebiete auseinandersetzen, • ihr erworbenes Wissen adäquat und adressatengerecht darstellen. 	<p>empfohlen: Katalanischkenntnisse auf Niveau B1</p> <p><u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) oder Referat (15-45 min)</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Referat (15-45 min) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 min)</p>	
Spanisch: Grundlagen der Sprachwissenschaft (S-Sprawi-G) <i>Introduction to Spanish Linguistics</i>	6	PF	Basis	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der spanischen Sprachwissenschaft nennen und erklären, • Konzepte und Modelle aus verschiedenen Teildisziplinen der Sprachwissenschaft darstellen und vergleichen, • konkrete sprachliche Phänomene identifizieren und präzise beschreiben, • ihr erworbenes Wissen auf die studierte Sprache anwenden. 	<p>empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau A2</p> <p><u>Studienleistung:</u> Klausur (60-90 min) oder Referat (15-45 min) oder mündliche Prüfung (20-40 min)</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Referat (15-45 min) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 min)</p>	
Spanisch: Grundlagen der Literaturwissenschaft (S-Liwi-G)	6	PF im HF	Basis	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • literaturwissenschaftliche Grundbegriffe aus Poetik, Rhetorik sowie theoretische Ansätze benennen, 	<p>empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau A2</p> <p><u>Studienleistung:</u> Klausur (60-90 min) oder Essay (3-7 Seiten) oder mündliche Prüfung (20-40 min)</p>	

<i>Introduction to Spanish Literary Studies</i>		WP im NF		<ul style="list-style-type: none"> unterscheiden, erklären und auf Beispiele anwenden, Techniken und Methoden der literaturwissenschaftlichen Analyse auf literarische Texte anwenden, Gattungen und Epochen der spanischsprachigen Literatur unterscheiden, literaturwissenschaftliche Analysen sowohl mündlich wie auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen. 		<u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 min) oder Essay (1 Woche, 3-7 Seiten) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 min)
Grundlagen der Kulturwissenschaft (Rom-Kuwi-G) <i>Introduction to Cultural Studies</i>	6	WP	Basis	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> grundlegende kulturwissenschaftliche Modelle und Theorien erkennen, kulturwissenschaftliche Schlüsselbegriffe unterscheiden, benennen, erklären und auf ausgewählte Beispiele anwenden, kulturwissenschaftliche Konzepte sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen. 	keine	<u>Studienleistung:</u> Protokoll (1-3 Seiten) oder Impulsreferat (5-15 Min.) <u>Modulprüfung:</u> Essay (1 Woche, 3-7 Seiten) oder Referat (15-45 Min.) oder Klausur (60-90 Min.)
Grundlagen der Komparatistik (Rom-Kompa-G) <i>Introduction to Comparative Literature</i>	6	WP	Basis	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> grundlegende Konzepte, Modelle und Theorien vergleichender Literaturwissenschaft erkennen, komparatistische Ansätze unterscheiden, benennen, erklären, komparatistische Ansätze sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen. 	keine	<u>Studienleistung:</u> Protokoll (1-3 Seiten) oder Impulsreferat (5-15 Min.) <u>Modulprüfung:</u> Essay (1 Woche, 3-7 Seiten) oder Referat (15-45 Min.) oder Klausur (60-90 Min.)
Spanisch: Sprachliche und literarische Analyse (HF) (S-Ana-HF)	12	nur im HF belegbar	Aufbau	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden, 	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B1	<u>Drei Studienleistungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> Portfolio (8-10 Seiten)

<i>Spanish Linguistics and Literary Analysis (HF)</i>		PF		<ul style="list-style-type: none"> • eigenständig die jeweils geltenden (prüfungs-)rechtlichen Vorgaben zum Einsatz textgenerierender KI-Systeme im Kontext wissenschaftlichen Arbeitens in Erfahrung bringen, • selbstständig innerhalb konkreter Bereiche der Sprachwissenschaft Einzelphänomene der spanischen Sprache identifizieren, analysieren und adäquat in der Fachterminologie beschreiben sowie adressatengerecht darstellen, • literarische Texte und mediale Formen in den Feldern Epoche / Gattung / Autor / Diskurs situieren und komplexe Zusammenhänge erkennen, • literaturwissenschaftliche Analysen sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen, • erste Hypothesen entwickeln und weiterführende Fragestellungen formulieren. 		<ul style="list-style-type: none"> • Referat (15-45 Min.) oder schriftliche Ausarbeitung (8-10 Seiten) oder Portfolio (8-10 Seiten) • Essay (5-7 Seiten) oder Portfolio (8-10 Seiten) <p><u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (3 Wochen, 10-12 Seiten) oder schriftliche Ausarbeitung (3 Wochen, ca. 10 Seiten) oder Klausur (60-90 Min.)</p>
Spanisch: Sprachliche und literarische Analyse (NF) <i>(S-Ana-NF)</i> <i>Spanish Linguistics and Literary Analysis (NF)</i>	6	nur im NF belegbar PF	Aufbau	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig innerhalb konkreter Bereiche der Sprachwissenschaft Einzelphänomene der spanischen Sprache identifizieren, analysieren und adäquat in der Fachterminologie beschreiben sowie adressatengerecht darstellen, • literarische Texte und mediale Formen in den Feldern Epoche / Gattung / Autor / Diskurs situieren und komplexe Zusammenhänge erkennen, • literaturwissenschaftliche Analysen sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen, • erste Hypothesen entwickeln und weiterführende Fragestellungen formulieren. 	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B1	<p><u>Zwei Studienleistungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Referat (15-45 Min.) oder schriftliche Ausarbeitung (8-10 Seiten) oder Portfolio (8-10 Seiten) • Essay (5-7 Seiten) oder Portfolio (8-10 Seiten) <p><u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (3 Wochen, 10-12 Seiten) oder schriftliche Ausarbeitung (3 Wochen, ca. 10</p>

						Seiten) oder Klausur (60-90 Min.)
Estudios culturales del mundo hispanohablante (S-Cult) <i>Cultural Studies of the Spanish-Speaking World</i>	6	WP	Aufbau	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe kulturbezogene Themen verstehen, analysieren und in der Fremdsprache präsentieren, • über kulturelle Besonderheiten und Probleme der interkulturellen Kommunikation reflektieren und diskutieren, • kulturelle Themen für den Unterricht im Schulfach Spanisch didaktisch aufbereiten, • KI als Ergänzung bei der Erstellung von Materialien und Aktivitäten für den Spanischunterricht verwenden, • sich kritisch mit politischen, gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Themen und Phänomenen der spanischsprachigen Welt auseinandersetzen, • ihr erworbenes Wissen adäquat und adressatengerecht darstellen. 	<p>empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2</p>	<p><u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) oder Referat (15-45 Min.) oder Klausur (60-90 Min.)</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Portfolio (1 Woche, 8-10 Seiten) oder Referat (15-45 Min.) oder Klausur (60-90 Min.)</p>
Angewandte Sprachwissenschaft (Rom-AS) <i>Applied Linguistics</i>	6	WP	Vertiefung	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Felder der Angewandten Sprachwissenschaft nennen und erklären, • Konzepte und Modelle aus verschiedenen Teildisziplinen der Angewandten Sprachwissenschaft darstellen und vergleichen, • konkrete sprachliche und diskursive Phänomene identifizieren und präzise beschreiben, • ihr erworbenes Wissen auf die studierte Sprache anwenden. 	<p>empfohlen: Französisch- oder Spanischkenntnisse auf Niveau B1</p>	<p><u>Studienleistung:</u> Referat (15-45 Min.) oder mündliche Prüfung (20-40 Min.) oder Portfolio (8-10 Seiten)</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (3 Wochen, 10-12 Seiten) oder schriftliche Ausarbeitung (3 Wochen, ca. 10 Seiten) oder Klausur (60-90 Min.)</p>

Spanisch: Übersetzung, Sprachmittlung und Kulturtransfer (S-Trad) <i>Spanish: Translation, Language Mediation, and Cultural Transfer</i>	6	WP	Vertiefung	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Übersetzungstheorien und -modelle nennen, ihre Unterschiede und Gemeinsamkeiten erklären, die Theorien kritisch analysieren, ihre Anwendungsmöglichkeiten reflektieren und die erlernten Konzepte auf konkrete Übersetzungsprobleme anwenden, • textsorten- bzw. gattungsspezifische Übersetzungen in die Fremdsprache und aus der Fremdsprache anfertigen und kritisch kommentieren, • Übersetzungen kulturell kontextualisieren, verglichen und bewerten, • Techniken und Strategien der Sprach- und Kulturmöglichkeit sowie der Übersetzung erkennen und anwenden, • verschiedene Textsorten vom Deutschen ins Spanische unter Berücksichtigung von kulturellen Faktoren, unterschiedlichen Rezipienten und diversen kommunikativen Situationen sprachmitteln und sie sowohl mündlich als auch schriftlich adäquat darstellen, • über die Bedeutung der kulturellen, pragmatischen und kontextuellen Faktoren in der Übersetzung und Sprachmittlung reflektieren, • das Potenzial und die Grenzen von textgenerierenden KI-Systemen für die Übersetzung und Sprachmittlung unter Berücksichtigung übersetzungswissenschaftlicher Fragestellungen analysieren und kritisch hinterfragen, • spanisch-deutsche und deutsch-spanische Übersetzungen sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen. 	<p>empfohlen: Spanisch- und Deutschkenntnisse auf Niveau B2</p> <p><u>Studienleistung:</u> Klausur (60-90 Min.) oder Portfolio (8-10 Seiten)</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 Min.) oder Portfolio (1 Woche, 8-10 Seiten)</p>
---	---	----	------------	---	---

Spanisch: Sprache und Literatur im Kontext (S-Kon) <i>Spanish Language and Literature in Context</i>	12	nur im HF belegbar PF	Vertiefung	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> die Geschichte der spanischen Sprache und ihrer Verbreitung in Grundzügen darstellen und ausgewählte Eigenheiten der spanischen Gegenwartssprache als Resultat ihrer diachronen Entwicklung erklären, Wechselwirkungen von Sprache, Sprachgebrauch und Gesellschaft exemplarisch für eine Epoche, Region oder Situation adäquat erfassen und eigenständig sowie adressatengerecht auch in spanischer Sprache darstellen, literarische Texte und mediale Formen historisch, kulturell und gesellschaftlich kontextualisieren, literatur- und kulturwissenschaftliche Ansätze und Modelle auf konkrete Kontexte anwenden, kritisch beurteilen und bewerten, eigene Ergebnisse sowie methodische und konzeptionelle Entscheidungen sowohl mündlich als auch schriftlich begründet und strukturiert darstellen. 	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2	<u>Zwei Studienleistungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (20-40 Min.) oder Portfolio (8-10 Seiten) Referat (15-45 Min.) oder schriftliche Ausarbeitung (5-7 Seiten) oder Portfolio (8-10 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (4 Wochen, 15-20 Seiten) oder Portfolio (4 Wochen, 15-20 Seiten)
Präsentations- und Medienkompetenz (Pro1) <i>Presentation and Media Skills</i>	6	nur im HF belegbar PF	Basis	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> grundlegende Aspekte aus den Bereichen Rhetorik, Körpersprache, Stimme und Aussprache in einer eigenen Präsentation berücksichtigen, erworbenes Wissen sowie eigene Erfahrungen und Interessenenschwerpunkte adressatengerecht strukturieren und adäquat mündlich vermitteln, verschiedene analoge und digitale Präsentationsmedien nennen sowie ihre Vor- und Nachteile für den eigenen Vortrag reflektieren, visuelle Elemente reflektiert gestalten und Visualisierungen zuhörerorientiert einsetzen, besondere Präsentationsformate nennen und beschreiben, 	keine	<u>Studienleistung:</u> Präsentation (10-15 Min.) <u>Modulprüfung:</u> Portfolio (1 Woche, 8-10 Seiten) unbenotetes Modul

				<ul style="list-style-type: none"> • Medientechnik kompetent verwenden, • eine fremde Präsentation hinsichtlich vorgegebener Kriterien einschätzen. 		
Projekt: Interkulturelle Erfahrung und kommunikative Praxis (Pro2) <i>Project: Intercultural Experience and Communicative Practice</i>	6	nur im HF belegbar PF	Aufbau	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein konkretes Phänomen im Bereich der Sprachvariation, des Sprachkontakte oder des Sprachgebrauchs (Sprachwissenschaft) oder konkrete literarische und mediale Ausdrucksformen in ihrem kulturellen Kontext (Literatur- und Kulturwissenschaft) innerhalb der studierten Sprache erfassen und klar identifizieren, • eine Fragestellung dazu entwickeln sowie ein konkretes Vorgehen entwerfen, anhand dessen sie in einem klaren Zeitrahmen bearbeitet werden kann, • ihren Entwurf zur Vorgehensweise konkret überprüfen, kritisch reflektieren und anhand der konkreten ersten Daten, Kontakte und Ergebnisse gegebenenfalls modifizieren, • angemessen und strukturiert ihre Ziele vor Ort kommunizieren, sich in neue Umfelder einbringen sowie die eigenen Erfahrungen und Entscheidungen klar und nachvollziehbar darstellen. 	keine	<u>Modulprüfung:</u> Projektbericht (3 Wochen, 10-15 Seiten) unbenotetes Modul
Projekt: Ergebnissicherung, Reflexion und mediale Vermittlung (Pro3) <i>Project: Securing Results, Reflection, and Transfer</i>	6	nur im HF belegbar PF	Vertiefung	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die im durchgeführten Projekt erworbenen Kenntnisse bewerten, • das eigene Vorgehen kritisch reflektieren, • die Ergebnisse systematisieren, • angemessene weiterführende Fragestellungen entwerfen und in einen größeren wissenschaftlichen Zusammenhang stellen, • ihre Erfahrungen und den Erkenntnisgewinn klar strukturiert und allgemein verständlich auf 	empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Moduls „Projekt: Interkulturelle Erfahrung und kommunikative Praxis“	<u>Studienleistung:</u> schriftliche Ausarbeitung (ca. 3 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Präsentation (30-45 Min.) unbenotetes Modul

				<p>Deutsch und in der studierten Sprache formulieren,</p> <ul style="list-style-type: none"> • anschaulich und informativ ihre Erfahrungen und Erkenntnisse mündlich präsentieren, medial angemessen visualisieren und kommentieren sowie einem breiten Publikum zugänglich und nachvollziehbar machen, • ihre Ergebnisse in sowohl ansprechenden als auch informativen Texten, die auch außerhalb der engeren Fachdisziplin Interesse wecken sollen, schriftlich darstellen. 		
Bachelorarbeit (Spanisch Hauptfach) <i>Bachelor Thesis Spanish Major</i>	12	nur im HF belegbar	Ab-schluss PF	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine konkrete Fragestellung zu einem spezifischen Bereich der Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft anhand eines selbstständig erstellten Korpus entwickeln, • die Herangehensweise zur Bearbeitung der Fragestellung begründet entwerfen, • systematisch und konsistent ihre Analyse und Interpretation darlegen, • selbstständig konkrete Phänomene identifizieren, • das eigene Vorgehen und ihre Ergebnisse kritisch reflektieren und adäquat schriftlich darstellen. 	<ul style="list-style-type: none"> • erfolgreicher Abschluss des Moduls „Spanisch: Sprache und Literatur im Kontext (SKont)“ (12 LP) sowie • Nachweis von weiteren 60 LP (insgesamt also 72 LP) <p>Empfohlen: Kenntnisse in Spanisch auf Niveau C1</p>	<u>Modulprüfung:</u> Bachelorarbeit (9 Wochen, 30–50 Seiten)
Bachelorarbeit (Spanisch Nebenfach) <i>Bachelor Thesis Spanish Minor</i>	12	nur im NF belegbar	Ab-schluss PF	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine konkrete Fragestellung zu einem spezifischen Bereich der Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft anhand eines selbstständig erstellten Korpus entwickeln, 	<ul style="list-style-type: none"> • erfolgreicher Abschluss des Moduls „Spanisch: Sprachliche und literarische Analyse 	<u>Modulprüfung:</u> Bachelorarbeit (9 Wochen, 30–50 Seiten)

			<ul style="list-style-type: none"> • die Herangehensweise zur Bearbeitung der Fragestellung begründet entwerfen, • systematisch und konsistent ihre Analyse und Interpretation darlegen, • selbstständig konkrete Phänomene identifizieren, • das eigene Vorgehen und ihre Ergebnisse kritisch reflektieren und adäquat schriftlich darstellen. 	<p>(NF) (S-Ana-NF)" (6 LP) sowie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von weiteren 30 LP (insgesamt also 36 LP) <p>Des Weiteren müssen kumulativ die Zulassungsvoraussetzungen der Bachelorarbeit im jeweiligen Hauptfach der oder des Studierenden vorliegen.</p> <p>Empfohlen: Kenntnisse in Spanisch auf Niveau C1</p>	
--	--	--	---	---	--

*Modulkürzel stellen ein gliederndes Element dar und sind kein Namensbestandteil.

23. Anlage 3 erhält folgende Fassung:

Anlage 3: Exportmodulliste

Das aktuelle Exportangebot ist jeweils auf der Studiengangwebseite des modulanbietenden Fachbereichs als Exportangebot veröffentlicht.

Eventuelle Teilnahmevoraussetzungen oder -empfehlungen sowie Kombinationsregelungen sind zu beachten. Sollte der Modulanbieter Kombinationsregelungen vorgegeben und Exportpakete gebildet haben, steht, je nach Umfang des eigenen Importfensters, faktisch nur ein begrenztes Modulangebot zur Verfügung.

Die Auflistung stellt das Exportangebot zur Zeit der Beschlussfassung über diese Studien- und Prüfungsordnung dar. Der Katalog des Exportangebots kann vom Prüfungsausschuss insbesondere dann geändert oder ergänzt werden, wenn sich das Exportangebot ändert. Derartige Änderungen werden vom Prüfungsausschuss auf der Studiengangwebseite gemäß § 7 veröffentlicht.

§ 1 Export curricularer Module in andere Studiengänge

Zur Zeit der Beschlussfassung dieser Studien- und Prüfungsordnung ist kein entsprechender Export vorgesehen.

§ 2 Export curricularer Module in die Studienbereiche Marburg Skills/Interdisziplinarität

(1) Zur Zeit der Beschlussfassung dieser Studien- und Prüfungsordnung ist kein entsprechender Export in den Studienbereich *Marburg Skills* vorgesehen.

(2) Zur Zeit der Beschlussfassung dieser Studien- und Prüfungsordnung ist kein entsprechender Export in den Studienbereich *Interdisziplinarität* vorgesehen.

§ 3 Spezifische Exportmodule

Modulbezeichnung* <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpfl.-grad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
Sprache und Sprechen im romanistischen Kontext: Lernen, Reflektieren, Interagieren (Rom-Spra) <i>Language and Speech in Romance Studies: Acquisition, Reflection, Interaction</i>	6	WP	Basis	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihr eigenes Sprachenlernen reflektieren, • Strukturen und kommunikative Mittel erlernerter Sprachen miteinander vergleichen, • ihre erworbenen sprachlichen und interkulturellen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse sowohl mündlich (hören, sprechen) als auch schriftlich (lesen, schreiben) auf einem zuvor gewählten Sprachniveau anwenden, • ihr erworbenes Grundlagenwissen in relevanten Bereichen der Kommunikation (z. B. Rhetorik, Gesprächsführung, soziale Interaktion, Spracherwerb, funktionaler Stimmgebrauch) schriftlich adäquat darstellen. 	keine	<u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 Min.) oder schriftliche Ausarbeitung (1 Woche, ca. 3 Seiten) oder Portfolio (1 Woche, 8-10 Seiten)
Kulturelle Praxis Romanistik (Rom-Kult) <i>Cultural Practice in Romance Studies</i>	6	WP	Aufbau	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe kulturbezogene Themen verstehen, analysieren und in der Fremdsprache präsentieren, • über kulturelle Besonderheiten und Probleme der interkulturellen Kommunikation reflektieren und diskutieren, • sich kritisch mit politischen, gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Themen und Phänomenen der romanischsprachigen Welt auseinandersetzen, • verschiedene kulturbezogene Anwendungsgebiete der Fremdsprache identifizieren, • projektbezogene und kreative Ausdrucksformen der Fremdsprache exemplarisch umsetzen und reflektieren. 	empfohlen: Kenntnisse in mind. einer romanischen Sprache auf Niveau B2	<u>Studienleistung:</u> schriftliche Ausarbeitung (ca. 3 Seiten) oder Referat (15-45 Min.) oder Portfolio (8-10 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Portfolio (1 Woche, 8-10 Seiten) oder Referat (15-45 Min.) oder Klausur (60-90 Min.)

Romanistische Handlungsfelder (Rom-Hand) <i>Fields of Action in Romance Studies</i>	6	WP	Aufbau	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene romanistische Handlungsfelder nennen und mindestens eines von ihnen näher beschreiben, • ihre erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten hinsichtlich der eigenen beruflichen Perspektive reflektieren und schriftlich adäquat darstellen. 	keine	<u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 Min.) oder schriftliche Ausarbeitung (1 Woche, ca. 3 Seiten) oder Portfolio (1 Woche, 8-10 Seiten)
Exploratives Schreiben (Rom-Explor) <i>Exploratory Writing</i>	6	WP	Vertiefung	Nach erfolgreichem Abschluss können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben als forschenden Erkenntnisprozess nutzen, • gezielt sprachgestalterische Mittel in nicht-akademischen Genres einsetzen, • den eigenen Stil erkennen und weiterentwickeln, • qualifiziert wert- und urteilsorientiert über literarisch gestaltete Texte kommunizieren. 	keine	<u>Modulprüfung:</u> Portfolio (4 Wochen, 20-40 Seiten) unbenotetes Modul
Praktikum Romanistik (Rom-Prax) <i>Internship Romance Studies</i>	12	WP	Praxis	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • studienrelevante berufliche Tätigkeitsfelder der Romanistik benennen, • charakteristische Aufgabenstellungen und die spezifische Gestaltung von Arbeitsprozessen exemplarisch für eine berufsrelevante Einrichtung verstehen und beschreiben, • ausgewählte Schlüsselkompetenzen im beruflichen Kontext anwenden, • Perspektiven für das weitere Studium und die spätere berufliche Tätigkeit entwickeln, • die Praxiserfahrung reflektieren sowie mündlich und schriftlich strukturiert und adäquat darstellen. 	keine	<u>Modulprüfung:</u> Praktikumsbericht (3 Wochen, 10-15 Seiten) unbenotetes Modul
Spanisch: Sprachliche und literarische Analyse (LA) (S-Ana-LA)	6	PF	Aufbau	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden, 	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B1	<u>Zwei Studienleistungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Portfolio (8-10 Seiten)

<i>Spanisch Linguistics and Literary Analysis (LA)</i>			<ul style="list-style-type: none"> • eigenständig die jeweils geltenden (prüfungs-)rechtlichen Vorgaben zum Einsatz textgenerierender KI-Systeme im Kontext wissenschaftlichen Arbeitens in Erfahrung bringen, • selbstständig innerhalb konkreter Bereiche der Sprachwissenschaft Einzelphänomene der spanischen Sprache identifizieren, analysieren und adäquat in der Fachterminologie beschreiben sowie adressatengerecht darstellen, • literarische Texte und mediale Formen in den Feldern Epoche / Gattung / Autor / Diskurs situieren und komplexe Zusammenhänge erkennen, • literaturwissenschaftliche Analysen sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen, • erste Hypothesen entwickeln und weiterführende Fragestellungen formulieren. 		<ul style="list-style-type: none"> • Referat (15-45 Min.) oder schriftliche Ausarbeitung (8-10 Seiten) oder Portfolio (8-10 Seiten) <p>Modulprüfung: Hausarbeit (3 Wochen, 10-12 Seiten) oder schriftliche Ausarbeitung (3 Wochen, ca. 10 Seiten) oder Klausur (60-90 Min.)</p>
--	--	--	---	--	---

*Modulkürzel stellen ein gliederndes Element dar und sind kein Namensbestandteil.

§ 4 Spezifische Exportmodule für Austauschstudierende (*incoming students*)

Modulbezeichnung* <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpfl.-grad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
Estudios de lingüística descriptiva (IN-S-Ling1) <i>Studies in Descriptive Linguistics</i>	6	WP	Aufbau	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig innerhalb konkreter Bereiche der Sprachwissenschaft Einzelphänomene der spanischen Sprache identifizieren, analysieren und adäquat in der Fachterminologie beschreiben sowie adressatengerecht darstellen, 	Status / Abschlussart: Austauschstudent/in (Incoming) empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B1	<u>Zwei Studienleistungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Referat (15-45 Min.) oder schriftliche Ausarbeitung (8-10 Seiten)

				<ul style="list-style-type: none"> • erste Hypothesen entwickeln und weiterführende Fragestellungen formulieren. 		<ul style="list-style-type: none"> • Portfolio (8-10 Seiten) <p><u>Modulprüfung:</u> schriftliche Ausarbeitung (1 Woche, 8-10 Seiten) oder Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.)</p>
Estudios de lingüística aplicada <i>(IN-S-Ling2)</i> <i>Studies in Applied Linguistics</i>	6	WP	Aufbau	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Felder der Angewandten Sprachwissenschaft nennen und erklären, • Konzepte und Modelle aus verschiedenen Teildisziplinen der Angewandten Sprachwissenschaft darstellen und vergleichen, • konkrete sprachliche und diskursive Phänomene identifizieren und präzise beschreiben, • ihr erworbenes Wissen auf die studierte Sprache anwenden. 	Status / Abschlussart: Austauschstudent/in (Incoming) empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B1	<u>Zwei Studienleistungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Referat (15-45 Min.) oder schriftliche Ausarbeitung (8-10 Seiten) • Portfolio (8-10 Seiten) <p><u>Modulprüfung:</u> schriftliche Ausarbeitung (1 Woche, 8-10 Seiten) oder Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.)</p>
Estudios de lingüística variacional <i>(IN-S-Ling3)</i> <i>Studies in Language Variation and Change</i>	6	WP	Vertiefung	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechselwirkungen von Sprache, Sprachgebrauch und Gesellschaft exemplarisch für eine Epoche, Region oder Situation adäquat erfassen und eigenständig sowie adressatengerecht auch in spanischer Sprache darstellen, 	Status / Abschlussart: Austauschstudent/in (Incoming) empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2	<u>Zwei Studienleistungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Referat (15-45 Min.) oder schriftliche Ausarbeitung (8-10 Seiten) • Portfolio (8-10 Seiten)

				<ul style="list-style-type: none"> • eigene Ergebnisse sowie methodische und konzeptuelle Entscheidungen sowohl mündlich als auch schriftlich begründet und strukturiert darstellen. 		<u>Modulprüfung:</u> schriftliche Ausarbeitung (1 Woche, 8-10 Seiten) oder Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.)
Estudios de sociolinguística (IN-S-Ling4) <i>Studies in Sociolinguistics</i>	6	WP	Vertiefung	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechselwirkungen von Sprache, Sprachgebrauch und Gesellschaft exemplarisch für eine weitere Epoche, Region oder Situation adäquat erfassen und eigenständig sowie adressatengerecht auch in spanischer Sprache darstellen, • eigene Ergebnisse sowie methodische und konzeptuelle Entscheidungen sowohl mündlich als auch schriftlich begründet und strukturiert darstellen. 	Status / Abschlussart: Austauschstudent/in (Incoming) empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2	<u>Zwei Studienleistungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Referat (15-45 Min.) oder schriftliche Ausarbeitung (8-10 Seiten) • Portfolio (8-10 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> schriftliche Ausarbeitung (1 Woche, 8-10 Seiten) oder Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.)
Estudios de lingüística histórica (IN-S-Ling5) <i>Studies in Historical Linguistics</i>	6	WP	Vertiefung	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Geschichte der spanischen Sprache und ihrer Verbreitung in Grundzügen darstellen und ausgewählte Eigenheiten der spanischen Gegenwartssprache als Resultat ihrer diachronen Entwicklung erklären. 	Status / Abschlussart: Austauschstudent/in (Incoming) empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2	<u>Zwei Studienleistungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Referat (15-45 Min.) • Portfolio (8-10 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.)

Sprache, Diskurs, Gesellschaft – Language, Discourse, Society <i>(IN-Rom-Ling)</i> <i>Language, Discourse, Society</i>	6	WP	Vertiefung	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> zentrale Themenfelder und Fragestellungen der Angewandten Sprachwissenschaft benennen und in ihren Grundzügen erklären, theoretische Konzepte und Modelle aus verschiedenen Teilbereichen erfassen, vergleichen und kritisch einordnen, sprachliche und diskursive Erscheinungsformen in gegenwärtigen Kommunikationskontexten erkennen und differenziert beschreiben, ihr Wissen auf verschiedene Sprachen und Kontexte übertragen und für eigene Fragestellungen nutzbar machen. 	Status / Abschlussart: Austauschstudent/in (Incoming) empfohlen: Deutsch- oder Englischkenntnisse auf Niveau C1 Französisch- oder Spanischkenntnisse auf Niveau B1	<u>Zwei Studienleistungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> Referat (15-45 Min.) oder schriftliche Ausarbeitung (8-10 Seiten) Portfolio (8-10 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> schriftliche Ausarbeitung (1 Woche, 8-10 Seiten) oder Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.)
Análisis literario <i>(IN-S-Lit1)</i> <i>Literary Analysis</i>	6	WP	Aufbau	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> literarische Texte und mediale Formen in den Feldern Epoche / Gattung / Autor / Diskurs situieren und komplexe Zusammenhänge erkennen, literaturwissenschaftliche Analysen sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen, erste Hypothesen entwickeln und weiterführende Fragestellungen formulieren. 	Status / Abschlussart: Austauschstudent/in (Incoming) empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B1	<u>Zwei Studienleistungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> Referat (15-45 Min.) oder Essay (5-7 Seiten) Portfolio (8-10 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> schriftliche Ausarbeitung (1 Woche, 8-10 Seiten) oder Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.)
Literatura y estudios culturales <i>(IN-S-Lit2)</i>	6	WP	Vertiefung	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> literarische Texte und mediale Formen historisch, kulturell und gesellschaftlich kontextualisieren, 	Status / Abschlussart: Austauschstudent/in (Incoming)	<u>Zwei Studienleistungen:</u>

<i>Literature and Cultural Studies</i>				<ul style="list-style-type: none"> literatur- und kulturwissenschaftliche Ansätze und Modelle auf konkrete Kontexte anwenden, kritisch beurteilen und bewerten, eigene Ergebnisse sowie methodische und konzeptuelle Entscheidungen sowohl mündlich als auch schriftlich begründet und strukturiert darstellen. 	empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2	<ul style="list-style-type: none"> Referat (15-45 Min.) oder Essay (5-7 Seiten) Portfolio (8-10 Seiten) <p><u>Modulprüfung:</u> schriftliche Ausarbeitung (1 Woche, 8-10 Seiten) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.)</p>
<i>Literaturas hispánicas en el contexto global (IN-S-Lit3)</i> <i>Hispanic Literatures in a Global Perspective</i>	6	WP	Vertiefung	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> literarische Texte und mediale Formen spanischsprachiger Länder historisch, kulturell und gesellschaftlich kontextualisieren, literatur- und kulturwissenschaftliche Ansätze und Modelle auf konkrete Kontexte anwenden, kritisch beurteilen und bewerten, eigene Ergebnisse sowie methodische und konzeptuelle Entscheidungen sowohl mündlich als auch schriftlich begründet und strukturiert darstellen. 	Status / Abschlussart: Austauschstudent/in (Incoming) empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2	<u>Zwei Studienleistungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> Referat (15-45 Min.) oder Essay (5-7 Seiten) Portfolio (8-10 Seiten) <p><u>Modulprüfung:</u> schriftliche Ausarbeitung (1 Woche, 8-10 Seiten) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.)</p>
<i>Aspectos culturales del mundo hispanohablante (IN-S-Cult1)</i> <i>Cultural Aspects of the Spanish-Speaking World</i>	6	WP	Aufbau	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> komplexe kulturbbezogene Themen verstehen, analysieren und in der Fremdsprache präsentieren, über kulturelle Besonderheiten und Probleme der interkulturellen Kommunikation reflektieren und diskutieren, 	Status / Abschlussart: Austauschstudent/in (Incoming) empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) oder Referat (15-45 Min.) oder Klausur (60-90 Min.) <u>Modulprüfung:</u> Portfolio (1 Woche, 8-10 Seiten) oder Referat

				<ul style="list-style-type: none"> • sich kritisch mit politischen, gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Themen und Phänomenen der spanischsprachigen Welt auseinandersetzen, • ihr erworbenes Wissen adäquat und adressatengerecht darstellen. 		(15-45 Min.) oder Klausur (60-90 Min.)
Estudios culturales del mundo hispanohablante y su didáctica en el aula de ELE (IN-S-Cult2) <i>Cultural Studies of the Spanish-Speaking World and their Didactics in the Spanish Language Classroom</i>	6	WP	Aufbau	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe kulturbezogene Themen verstehen, analysieren und in der Fremdsprache präsentieren, • über kulturelle Besonderheiten und Probleme der interkulturellen Kommunikation reflektieren und diskutieren, • kulturelle Themen für den Unterricht im Schulfach Spanisch didaktisch aufbereiten, • KI als Ergänzung bei der Erstellung von Materialien und Aktivitäten für den Spanischunterricht verwenden, • sich kritisch mit politischen, gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Themen und Phänomenen der spanischsprachigen Welt auseinandersetzen, • ihr erworbenes Wissen adäquat und adressatengerecht darstellen. 	Status / Abschlussart: Austauschstudent/in (Incoming) empfohlen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) oder Referat (15-45 Min.) oder Klausur (60-90 Min.) <u>Modulprüfung:</u> Portfolio (1 Woche, 8-10 Seiten) oder Referat (15-45 Min.) oder Klausur (60-90 Min.)
Traducción español-alemán (IN-S-Trad) <i>Translation Spanish-German</i>	6	WP	Vertiefung	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Übersetzungstheorien und -modelle nennen, ihre Unterschiede und Gemeinsamkeiten erklären, die Theorien kritisch analysieren, ihre Anwendungsmöglichkeiten reflektieren und die erlernten Konzepte auf konkrete Übersetzungsprobleme anwenden, • textsorten- bzw. gattungsspezifische Übersetzungen anfertigen und kritisch kommentieren, 	Status / Abschlussart: Austauschstudent/in (Incoming) empfohlen: Spanisch- und Deutschkenntnisse auf Niveau B2	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (20-40 Min.)

				<ul style="list-style-type: none"> • Übersetzungen kulturell kontextualisieren, vergleichen und bewerten, • das Potenzial und die Grenzen von textgenerierenden KI-Systemen für die Übersetzung unter Berücksichtigung übersetzungswissenschaftlicher Fragestellungen analysieren und kritisch hinterfragen, • spanisch-deutsche Übersetzungen sowohl mündlich als auch schriftlich strukturiert und adäquat darstellen. 		
Mediación lingüística y cultural (IN-S-Med) <i>Language Mediation and Cultural Transfer</i>	6	WP	Vertiefung	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Techniken und Strategien der Sprach- und Kulturmöglichkeiten sowie der Übersetzung erkennen, anwenden und erklären, • verschiedene Textsorten vom Deutschen ins Spanische unter Berücksichtigung von kulturellen Faktoren, unterschiedlichen Rezipienten und diversen kommunikativen Situationen sprachmitteln und sie sowohl mündlich als auch schriftlich adäquat darstellen, • über die Bedeutung der kulturellen, pragmatischen und kontextuellen Faktoren in der Sprachmittlung reflektieren, • das Potenzial und die Grenzen von textgenerierenden KI-Systemen für die Sprachmittlung analysieren und bewerten. 	<p>Status / Abschlussart: Austauschstudent/in (Incoming) empfohlen: Spanisch- und Deutschkenntnisse auf Niveau B2</p>	<p><u>Studienleistung:</u> Portfolio (8-10 Seiten)</p> <p><u>Modulprüfung:</u> Klausur (60-90 Min.)</p>

*Modulkürzel stellen ein gliederndes Element dar und sind kein Namensbestandteil.

Artikel 2

Die erste Änderung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium im Hauptfachteilstudiengang „Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation“ mit dem Abschluss „Bachelor of Arts (B.A.)“ bzw. dem Nebenfachteilstudiengang „Spanisch: Literatur, Kultur, Kommunikation“ ab dem Wintersemester 2026/2027 aufgenommen haben.

Die Änderung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg in Kraft.

Marburg, den 18.12.2025

gez.

Prof. Dr. Elisabeth Rieken
Dekanin des Fachbereichs
Fremdsprachliche Philologien
der Philipps-Universität Marburg

In Kraft getreten am 24.12.2025